

Von Produkthaftung bis Produktrückruf

§
Recht

Industrie

Haftungsfragen sowie Sicherheits- & Risikomanagement
bei fehlerhaften & unsicheren Produkten

Inkl.
zahlreicher
Fallbeispiele



RA Dr. A. EUSTACCHIO, LL.M.
EUSTACCHIO Rechtsanwälte



Mag. PERZ
Sozialministerium



12. September 2018, Wien
18. September 2019, Wien
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

IHR NUTZEN

Die Anforderungen, die das Produkthaftungsgesetz (PHG) sowie das Produktsicherheitsgesetz (PSG 2004) Produktherstellern, Händlern und Importeuren auferlegen, stellen diese in der Praxis vor ständig neue rechtliche wie auch wirtschaftliche Herausforderungen. Die Vermeidung der (vom Verschulden unabhängigen) Haftung und konsequentes Risk-Management sind ebenso Themen dieses Seminars wie das richtige Verhalten im Schadensfall, die Abwehr und die Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen, einschließlich Empfehlungen in der Abwicklung von Produktrückrufen und Produktrückholungen.

Ein besonderes Augenmerk des Seminars wird auf den Fehlerbegriff sowie auf die Vertragsgestaltung mit Zulieferern und Vertriebspartnern gelegt, um allenfalls auftretende vertragliche Konflikte bereits im Vorfeld zu vermeiden und Geschäftsbeziehungen und Unternehmenspartnerschaften im Krisenfall nicht unnötig zu belasten.

VORTRAGENDE



RA Dr. Andreas Eustacchio, LL.M. (London, LSE)

Rechtsanwalt; seit 2016 Associate Partner für Recht für die Virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft mbH (Virtual Vehicle Graz); berät in- und ausländische Unternehmen im Vertrags- und Unternehmensrecht, in der Produkthaftung sowie bei der rechtlichen Umsetzung von Sicherheitskonzepten in der digitalisierten und automatisierten Industrie; Lehrbeauftragter und Fachautor.



Mag. Helmuth Perz

Stellvertretender Leiter der Abteilung Produktsicherheit im Sozialministerium und seit 1993 im Bereich allgemeine Produktsicherheit tätig; der Arbeitsbereich umfasst u. a. Legistik, aber auch Marktüberwachung sowie europäische und internationale Produktsicherheitsfragen; Mitherausgeber des Bandes „Produktsicherheit: öffentliche Aufgabe und Unternehmensphilosophie“.

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ *Qualitätsmanagement / Forschung & Entwicklung / Compliance / Produktion / Vertriebsleitung*
- ✓ *Vorstände und GeschäftsführerInnen*
- ✓ *Industrieunternehmen | Handel / Hersteller / Importeure / Lieferanten | Zulieferindustrie*
- ✓ *RechtsanwältInnen / RAA*
- ✓ *Interessenvertretungen, Versicherungen*



Recht



Industrie



Immobilien



Steuern



Insolvenz



Kartellrecht



Erbrecht



Familienrecht



Vergaberecht



Bau



Medizin/
Gesundheit



SEMINARINHALTE

■ Gegenüberstellung Produkthaftung / Schadenersatz / Gewährleistung

■ Produkt

- Bewegliche / unbewegliche Sachen; Produktpiraterie, anonyme Produkte
- Ist Software ein Produkt? Haftet auch der Software-Entwickler ohne Verschulden?

■ Unternehmer, Hersteller / Anscheinhersteller

- Arbeitsteilige Mitherstellung, Endprodukt – Teilprodukthersteller
- Haftung des Importeurs
- Subsidiäre Händlerhaftung

■ Inverkehrbringen

- Wann beginnt der Markteintritt?
- Besonderheiten beim Anscheinhersteller

■ Fehlerbegriff und Prävention

- Berechtigte Sicherheitserwartung; Sicherheitsstandards, Normen, behördliche Genehmigungen; Stand der Wissenschaft und Technik
- Haftung & Schadenersatzpflicht bereits bei bloßem Fehlverdacht?
- Neue Judikatur des EuGH zum Fehlerbegriff

■ Spezielle Haftungsausschlussgründe

- Wann führt der Einwand des Entwicklungsrisikos zum Erfolg?

■ Beweislast / Beweislastumkehr

■ Vorbeugende Strategien durch

- Compliance in der Unternehmensorganisation | Qualitätsmanagement | Klare Information | Markt- und Produktbeobachtung u. v. m.

■ Produktsicherheitsgesetz (PSG) 2004

- Konformitätsbeurteilung und EU-Standards
- Richtiges Vorgehen bei Produktrückholung, Meldepflichten
- Welche Befugnisse haben die Behörden?

■ Unterschied zwischen PSG und PHG

- Produkt vs. Sache
- Konstruktions-, Produktions-, Instruktions-Fehler vs. Produktgefahr

■ Haftungsrisiko im Unternehmen und Schadenersatz

- Sachschäden, Körperschäden, immaterielle Schäden, Weiterfresserschäden (Teilprodukt), Haftung für wirkungslose Produkte?

■ Solidarhaftung und Mitverschulden

■ Rückgriff / Regress in der Vertriebskette

■ Sonderfall der Haftung in der Zulieferindustrie bei Anleitung und Konstruktion des Produkts

■ Erlöschen & Verjährung von Ansprüchen, Regress

■ Weiterentwicklung des europäischen Produktsicherheitsrechts

■ RAPEX

■ Risikobewertung

■ Neueste OGH- und EuGH-Judikatur

■ Zahlreiche Fallbeispiele

TERMINE / IHRE INVESTITION

Termine 12. September 2018
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

18. September 2019
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Investition je € 480,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

ERMÄSSIGUNGEN

12 % (per TN) ab 5 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! *Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG / INFORMATION

Projektorganisation: Ingrid Säckl

Inhalt / Konzeption: Mag. Renate Kammerhofer

 office@ars.at  +43 1 713 80 24-58  +43 1 713 80 24-14

ANMELDUNG / UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Von Produkthaftung bis Produktrückruf“

Termin _____

Ja, ich bestelle die Seminarunterlage zu 40 % der Seminaregebühr, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

 **ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!**

TEILNEHMER/IN

KonzipientIn BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____

Mobil _____

E-Mail _____

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche/ Firma _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

E-Mail für Rechnungsversand _____

Datum _____

Unterschrift _____

Von den Besten lernen.

**Individuelle
Firmentrainings
nach Maß!**

